

**Vorläufiges Programm der 20. Tagung der Österreichischen Restauratoren
für archäologische Bodenfunde**

6.-7. Juni 2016

**Institut für Konservierung und Restaurierung
Universität für angewandte Kunst Wien
Salzgries 14, 1010 Wien**

Montag, 6. Juni Institut für Konservierung und Restaurierung, Hörsaal 3. Stock

ab 9 Uhr Anmeldung im Tagungsbüro

9:30 Begrüßung (Gabriela Krist)

Vorträge

Uwe Peltz (Staatliche Museen zu Berlin, Antikensammlung)

„Die Kunst, die Dinge zu bewahren. Fallstudie – archäologische Bronzen.“

Kaffeepause

Murat Yasar (Bundesdenkmalamt Abteilung für Konservierung und Restaurierung)

*„Forschen, Konservieren und Restaurieren einer frühmittelalterlichen Almandinscheibenfibel,
Fundort: Salzburg-Liefering.“*

Andrea Hackel, Susanne Leiner (freiberufliche Restauratorinnen, Wien)

„Restaurierung eines islamischen Grabhauses (Türbe)“

Barbara Rankl (Institut für Konservierung und Restaurierung, Universität für angewandte Kunst Wien)

„Die Konservierung und Restaurierung eines Sarkophags aus Ephesos“

Bettina Vak (KHM Antikensammlung)

„Der Schaber von Ephesus geht auf Reisen: Restauriergeschichte - Forschung- Entwicklung“

Mittagspause

Robert Fürhacker (freiberuflicher Restaurator, Graz)

*"Vom Provisorischen Hilfsaufseher zum Oberrestaurator - Leben und Wirken des von 1938 bis 1972
am Landesmuseum Joanneum tätigen Restaurators Friedrich Rath"*

Susanne Heimel, Heike Rührig (Oberösterreichisches Landesmuseum)

„Zeitensprung - Die Unterwassergrabungen haben begonnen. Ein Bericht über die Grabungskampagne 2015 in der Pfahlbausiedlung bei Seewalchen am Attersee.“

Anne-Kathrin Klatz (freiberufliche Restauratorin, Gutenberg)

„Die Restaurierung von Grab 42 aus dem Gräberfeld Kainach“

Kathrin Schmidt (Institut für Konservierung und Restaurierung, Universität für angewandte Kunst Wien)

„Zur Konservierung und Restaurierung eines Nassholzfundes aus Stocking“

Kaffeepause

Amelie aus der Schmitten (freiberufliche Restauratorin, Salzburg)

„Wandmalereifragmente: Präsentation und Archivierung“

Thomas Weidinger (Institut für Konservierung und Restaurierung, Universität für angewandte Kunst Wien)

"Geschichte in Trümmern - Die Konservierung eines römischen Sarkophags, ein archäologischer Bodenfund aus Leithaprodersdorf"

Murat Yasar (Bundesdenkmalamt Abteilung für Konservierung und Restaurierung)

„Präsentation der Standards für die konservatorische Behandlung von archäologischen Funden“

Zusammenfassung und Diskussion (Gabriela Krist/Kathrin Schmidt)

ab 18:30 Abendessen und gemütliches Beisammensein (Restaurant wird noch bekannt gegeben)

Dienstag, 7. Juni Depot des Kunsthistorischen Museum Himberg

10:00 Führung durch die Depoträumlichkeiten (Daniela Sailer)

Bitte um verbindliche Zu- oder Absage über die Teilnahme an der Depotführung!! Die Führung findet erst ab 10 teilnehmenden Personen statt.

Um Anmeldung bis spätestens 27. Mai wird gebeten.

Kontakt: Kathrin Schmidt kathrin.schmidt@uni-ak.ac.at
Marion Haupt kons-rest@uni-ak.ac.at